

15. März 2001

### **Das Land kauft 30 mobile Tempoanzeigen**

#### **LH Pröll: Weiterer Schritt zu mehr Verkehrssicherheit**

„Es ist ein weiterer wichtiger Schritt in unseren Bemühungen gegen den Verkehrstod auf niederösterreichischen Straßen“, stellte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fest: Nach Abschluss einer EU-weiten Ausschreibung hat die NÖ Landesregierung auf Antrag des Landeshauptmannes eine österreichische Firma mit der Lieferung von 30 mobilen Tempoanzeigergeräten mit Datenerfassung beauftragt. Die Kosten betragen inklusive Mehrwertsteuer 1,86 Millionen Schilling. Die Geräte werden noch heuer über 15 ÖAMTC-Stützpunkte den Gemeinden jeweils für eine gewisse Zeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Pröll verweist darauf, dass überhöhte Geschwindigkeit vor allem im Ortsgebiet die häufigste Ursache schwerer Unfälle ist. „Mit den neuen Geräten werden die Fahrzeuglenker die Möglichkeit haben, ihre Fahrgeschwindigkeit selbst zu kontrollieren, und wir hoffen, Schnellfahrer zur Vernunft zu bringen.“

Mit Hilfe der Datenerfassung wird es möglich sein, das Temponiveau über einen längeren Zeitraum aufzuzeichnen und damit eine Grundlage für weitere Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit zu erhalten. Selbstverständlich werden diese Daten den zuständigen Dienststellen des Landes ebenso zur Verfügung stehen wie den Gemeinden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)